

Übersicht über Sperrzeiten für stickstoff- und phosphathaltige Düngemittel innerhalb und außerhalb von mit Nitrat belasteten Gebieten nach DüV

Grundlage: Düngeverordnung (DüV) vom 26. Mai 2017 (BGBl. I S. 1305), zuletzt geändert durch Artikel 97 des Gesetzes vom 10. August 2021 (BGBl. I S. 3436)



Sperrzeiten für Düngemittel mit einem wesentlichen Gehalt an Stickstoff (> 1,5 % Gesamtstickstoff in der TM) ¹⁾												
Außerhalb belasteter Gebiete												
Ackerland Hauptfrucht	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
- ohne Nachbau bzw. abweichende Bedingungen ²⁾	31.01.							ab Ernte der Hauptfrucht				
- Nachbau Raps (Aussaart bis 15.09.)	31.01.							ab Ernte der Hauptfrucht max. 60 kg/ha N _{gesamt} oder 30 kg/ha NH ₄ -N		02.10.		
- Nachbau Wintergerste nach Getreidevorfrucht (Aussaart bis 01.10.)	31.01.							ab Ernte der Hauptfrucht max. 60 kg/ha N _{gesamt} oder 30 kg/ha NH ₄ -N		02.10.		
- Nachbau Zweitfrucht (z. B. Feldfutter) mit Ernte im gleichen Jahr ohne Nachbau	31.01.								ab Ernte der Zweitfrucht			
- Nachbau Zwischenfrucht (Aussaart bis 15.09.)	31.01.							ab Ernte der Hauptfrucht max. 60 kg/ha N _{gesamt} oder 30 kg/ha NH ₄ -N		02.10.		
- Nachbau Feldfutter mit Ernte im Folgejahr (Aussaart bis 15.09.)	31.01.							ab Ernte der Hauptfrucht max. 60 kg/ha N _{gesamt} oder 30 kg/ha NH ₄ -N		02.10.		
- Festmist von Huf- und Klautentieren, Kompost	15.01.											01.12.
Gemüse, Erdbeeren, Beerenobst	31.01.											02.12.
Grünland, Dauergrünland	31.01.									ab 01.09. max. 80 kg/ha N _{gesamt} ³⁾	01.11.	
mehrfähriges Feldfutter (Aussaart bis 15.05.)	31.01.									ab 01.09. max. 80 kg/ha N _{gesamt} ³⁾	01.11.	
Nitratbelastete Gebiete ⁴⁾												
Ackerland Hauptfrucht	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
- ohne Nachbau bzw. abweichende Bedingungen ²⁾	31.01.							ab Ernte der Hauptfrucht				
- Nachbau Raps (Aussaart bis 15.09.)	31.01.							ab Ernte der Hauptfrucht, wenn N _{min} (0-30 cm) ≤ 45 kg/ha, max. 60 kg/ha N _{gesamt} oder 30 kg/ha NH ₄ -N		02.10.		
- Nachbau Zweitfrucht (Feldfutter) mit Ernte im gleichen Jahr ohne Nachbau	31.01.								ab Ernte der Zweitfrucht			
- Nachbau Zwischenfrucht mit Futternutzung (Aussaart bis 15.09.)	31.01.							ab Ernte der Hauptfrucht max. 60 kg/ha N _{gesamt} oder 30 kg/ha NH ₄ -N		02.10.		
- Nachbau Feldfutter mit Ernte im Folgejahr (Aussaart bis 15.09.)	31.01.							ab Ernte der Hauptfrucht max. 60 kg/ha N _{gesamt} oder 30 kg/ha NH ₄ -N		02.10.		
- Aussaat/Pflanzung von Kulturen nach dem 01.02., wenn jährlicher Niederschlag im langjährigen Mittel > 550 mm und Ernte Vorkultur bis Ablauf 01.10.	31.01.	Einsatz von Düngemitteln mit wesentlichem Gehalt an Stickstoff zulässig, wenn Umbruch der im Herbst des Vorjahres angebauten Zwischenfrucht nicht vor dem 15.01. erfolgte						ab Ernte der Hauptfrucht				
- Festmist von Huf- und Klautentieren, Kompost	31.01.								ab Ernte der Hauptfrucht alleinige Beschränkung zu Zwischenfrüchten ohne Futternutzung: max. 120 kg/ha N _{gesamt}		01.11.	
Gemüse, Erdbeeren, Beerenobst	31.01.											02.12.
Grünland, Dauergrünland	31.01.									ab 01.09. max. 60 kg/ha N _{gesamt} ³⁾	01.10.	
mehrfähriges Feldfutter (Aussaart bis 15.05.)	31.01.									ab 01.09. max. 60 kg/ha N _{gesamt} ³⁾	01.10.	
Sperrzeit für Düngemittel mit einem wesentlichen Gehalt an Phosphat (> 0,5 % Gesamtphosphat in der TM)												
Düngemittel mit wesentlichem Gehalt an Phosphat (> 0,5 % P ₂ O ₅ in TM) ⁵⁾	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
	15.01.											01.12.

- Sonderregelungen nach Fachinformation: "Anwendung von N-haltigen Mikronährstoffbeizen und Blattdüngern zur Absicherung eines Mikronährstoffdüngedarfs bei W.-Getreide und W.-Raps im Herbst bzw. die Nichtzulässigkeit von N-Düngemittelzusätzen bei Herbizidmaßnahmen im Herbst" beachten
- zu abweichenden Bedingungen zählen: andere Vorfrüchte, Aussaattermine, Kulturen, N_{min}-Werte, Nutzungsbedingungen, Düngungseinschränkungen nach anderen als düngerechtlichen Vorschriften
- mit flüssigen organischen und flüssigen organisch-mineralischen Düngemitteln, einschließlich flüssigen Wirtschaftsdüngern, mit wesentlichem Gehalt an verfügbarem Stickstoff oder Ammoniumstickstoff
- max. 170 kg/ha/a N_{gesamt} aus organischen und organisch-mineralischen Düngemitteln je Schlag/bewirtschaftungseinheit/zusammengefasster Fläche; außer Befreiung nach § 13a Abs. 2 Nr. 1 und 2 (160/80 kg Betrieb)
- innerhalb der Nitrat- und Phosphatkulisse keine zusätzlichen Sperrzeitvorgaben

Farbliegende Vorgaben Düngung:	nicht zulässig	beschränkt	nach Düngedarf	teilweise Beschränkung
---------------------------------------	-----------------------	-------------------	-----------------------	-------------------------------

Impressum

Herausgeber: Thüringer Landesamt für Landwirtschaft und Ländlichen Raum, Referat 21 in Anlehnung an LMS Agrarberatung GmbH (LFB)

Stand: 17.08.2022